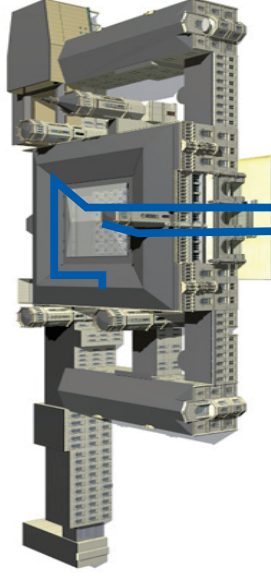


Wegweiser



Lichthof
Bielefeldsaal
(über Empore)

Leibniz Universität Hannover
Welfengarten 1
30167 Hannover

Hauptgebäude (1101)

Stadtbahnlinie 4 + 5

Haltestelle "Universität"

NanoDay am Mittwoch, den 30.09.2009

Ein eintägiger Workshop des LNQE mit acht Vorträgen und einer Poster-Sitzung. Alle Beiträge kommen aus den Arbeitsgruppen des LNQE und zeigen das breite Spektrum der Forschung auf dem Gebiet der Nanotechnologie in Hannover. Der NanoDay dient zum Informationsaustausch und besseren kennenlernen aller Arbeitsgruppen untereinander.

Gäste sind herzlich Willkommen!

Kontakt

Laboratorium für Nano- und Quantenengineering
Leibniz Universität Hannover
Schneiderberg 32
30167 Hannover

Dr. Fritz Schulze Wischeler

Tel +49 (0)511.762-5031

Fax +49 (0)511.762-5051

Schulze-Wischeler@LNQE.uni-hannover.de

www.LNQE.uni-hannover.de



Laboratorium für
Nano- und Quantenengineering

NanoDay 2009

Hannover

Mittwoch 30.09.2009
9:00 - 16:30 Uhr

Leibniz Universität Hannover
Welfengarten 1, 30167 Hannover

Hauptgebäude (1101)
Vorträge im Bielefeldsaal (B305)
Poster im Lichthof



Leibniz
Universität
Hannover

09:00 - 09:15 Begrüßung R. Haug

09:15 - 10:45 Sitzung I

- „Experimentelle und theoretische Untersuchungen zum Mechanismus photokatalytischer Reaktionen auf Titandioxid-Nanopartikeln“
D. Bahnemann
Institut für Technische Chemie, Arbeitskreis Photokatalyse und Nanotechnologie

- „Mikroaktor zur Manipulation magnetischer Nanopartikel“

E. Flick und Hans-Heinrich Gatzert
Institut für Mikrotechnologie

- „Ultradünne metallische Blei-Nanodrähte auf Si(557)“

D. Lükermann, C. Tegenkamp und H. Pfnür
Institut für Festkörperphysik,
Abteilung Atomare und molekulare Strukturen

10:45 - 11:15 Kaffeepause

11:15 - 12:15 Sitzung II

- „Simulation optischer Eigenschaften von Si Nanodraht-Solarzellen“
P. Altermatt^{1,2}, Y. Yang³, T. Langer⁴, A. Schenk⁵ und R. Brendel^{1,2}
¹Institut für Festkörperphysik, Abteilung Solarenergie
²Institut für Solarenergieforschung Hameln
³Institute for Solar Energy Systems, Sun Yat-Sen University, Guangzhou, China
⁴Institut für Festkörperphysik, Abteilung Oberflächen
⁵Integrated Systems Laboratory, ETH Zürich, Schweiz

- „Ge nanocrystals embedded in SiO₂: From disordered to templated self-organization“
R. Peibst¹, E. Bugiel¹, K.R. Hofmann¹, M.C. Lemme² und T. Weimann³

¹Institut für Materialien und Bauelemente der Elektronik, Hannover

²Gesellschaft für Angewandte Mikro- und Optoelektronik (AMO GmbH), Aachen

³Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig

12:15 - 14:00 Mittagspause

14:00 - 15:30 Sitzung III

- „Legierungsnanopartikel – Laserbasierte Herstellung und Charakterisierung“

J. Jakobi, S. Barcikowski
Laser Zentrum Hannover e.V.,
Gruppe Nanomaterialien

- „Feldeffekttransistor aus neuartigem zweilagigem Graphen“

T. Lüdtker, H. Schmidt, P. Parthold und R. J. Haug
Institut für Festkörperphysik,
Abteilung Nanostrukturen

- „Siliziumnitrid-Nanopartikel machen einkristalline Siliziumperlen“

A. Feldhoff, L. Alpehi, J.A. Becker
Institut für Physikalische Chemie und Elektrochemie

15:30 Konferenzphoto & Preisverleihung des Posterpreises

15:30 - 16:30 Postersitzung

Die drei besten Poster werden mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreises der Leibniz Universität Hannover e. V. mit einem Posterpreis ausgezeichnet!

LNOE

Das Laboratorium für Nano- und Quantenengineering (LNOE) ist ein interdisziplinäres Forschungszentrum für Nanotechnologie an der Leibniz Universität Hannover. Es umfasst 23 Arbeitsgruppen aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften. Inhaltliche Ziele sind sowohl exzellente Grundlagenforschung als auch anwendungsbezogenes Engineering im Nanobereich, begleitet durch eine entsprechende fächerübergreifende Ausbildung.
Im Wintersemester 2008 startete an der Leibniz Universität Hannover der Studiengang „Nanotechnologie“ mit Abschluss Bachelor. Ein Forschungsneubau LNOE wird zurzeit am Schneiderberg 38 errichtet. Der tägliche Baufortschritt lässt sich auf der Website beobachten - auf dem Gelände ist eine Webcam installiert.